LANGSCHEDE
BEBAUUNGSPLAN NR. 26

ORTSTEIL: NÖRDLICH DER RUHRBLICK – SIEDLUNG

GEMARKUNG: LANGSCHEDE FLUR: 8 M.: 1:500

PLANGRUNDLAGEN: V 2011 BEB.PL. 1:1000 PL.NR. 11853

EIGENTÜMER: WESTF.-LIPPISCHE-HEIMSTÄTTE G.M.B.H.

1. AUSFERTIGUNG

ERSETZT DURCH DECKBLATT

TEXTLICHER TEIL:

Baugestaltung: a) Dächer dürfen nur mit rotbraunen Dacheckungsmaterial in Pfannenform eingedeckt werden.

b) Die Aussenwand Flächen sind mit Putz zu versehen.

c) Die Schornsteinköpfe sind zu verblenden.

d) Die vorgärten sind von der öffentlichen Verkehrsfläche durch 8 cm starke Rasenkantensteine abzugrenzen und von jeglicher Einfriedigung freizuhalten.

e) Grundstückseinfriedigungen dürfen eine Höhe von 1,25 m nicht überschreiten.

f) Für 1 Eigenheim sind 2 standortgerechte Bäume anzupflanzen und zu erhalten.

****

Der Rat der Gemeinde Langschede hat am 29.5.62 nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Langschede, den 27.8.62

Wilh. Arme — GEMEINDEVERTRETER (DRÖGE)
Rensing — SCHRIFTFÜHRER (RENZING)
Hasslinde — Bürgermeister (HASSLINDE)

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit von 26.3.64 bis 24.4.64 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Fröndenberg, den 30.4.64 u. 13.8.67

GEMEINDEDIREKTOR
Amtsdirektor

Der Rat der Gemeinde Langschede hat am 26.10.67 nach § 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Langschede, den 3.11.67

GEMEINDEVERTRETER Brachl — SCHRIFTFÜHRER Gruschczyk — Bürgermeister Schmidt

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) mit Verfügung vom 4.1.1968 genehmigt worden.

Essen, den 9.1.1968 — Landesbaubehörde Ruhr

Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 9.1.68 AZ: I 82 - 126.4 (Langschede 1) ist am 31.1.68 gemäss § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung für jedermann.

Fröndenberg, den 31.1.68

GEMEINDEDIREKTOR
Amtsdirektor

Es wird bescheinigt, dass die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der Begrenzung der öffentlichen Flächen geometrisch eindeutig ist (Höhen ausgenommen).

Dortmund, den 15.6.63.

Leibolz — Öffentl. bestellter Vermessungsingenieur

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 28. Nov. 1963 A.-Z.: 3 249 48

Der Verbandsdirektor
I.A.
Essen, den 28. Aug. 1963 — Bauer

ÄNDERUNG IN VIOLETT ▬▬ AUF GRUND DES BESCHLUSSES DER RATSVERSAMMLUNG VOM 27.12.1968 GEM. §11 BBAUG

FÜR DIE RICHTIGKEIT: FRÖNDENBERG, DEN 23.4.1969

STADTAMTMANN

GEÄNDERT AUF GRUND DES GEMEINDERATSBESCHLUSSES DER GEMEINDE LANGSCHEDE VOM 6.4.65

DIE ÄNDERUNGEN SIND WIE FOLGT DARGESTELLT:

BAULINIE
BAUGRENZE
Z = 1 2 GESCHOSSZAHL
BAUGEBIETSGRENZE

GEÄNDERT AUF GRUND DES GEMEINDERATSBESCHLUSSES DER GEMEINDE LANGSCHEDE VOM 27.7.67

DIE ÄNDERUNGEN SIND WIE FOLGT DARGESTELLT:

BAUGRENZE

GEBÄUDE, NACHRICHTLICH	LINIEN UND ZEICHEN, NACHRICHTLICH	ART DER BAULICHEN NUTZUNG, FESTSETZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, FESTSETZUNG	BEGRENZUNGS- UND BAULINIEN, FESTSETZUNG	GESTALTUNG, FESTSETZUNG
GEBÄUDE ALT	PARZELLENGRENZE ALT	WR REINES WOHNGEBIET	II Z = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND	GRENZE DES PLANGEBIETES	DN DACHNEIGUNG IN GRAD
GEBÄUDE NEU	PARZELLENGRENZE NEU	VERKEHRSFLÄCHEN	GRZ = GRUNDFLÄCHENZAHL	BEGRENZUNGSLINIE FÜR VERKEHRSFLÄCHEN	FL FLACHDACH
	VORGARTENGRENZE	GARAGEN, FLACHDACH, EINGESCH.	GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHL	BAULINIE (ÜBERBAUBARE FLÄCHE)	HAUPTFIRSTRICHTUNG
	HÖHENLINIEN			BAUGRENZE	
	ABWASSERLEITUNG			BAUGEBIETSGRENZE	
	P PARKPLATZ ÖFFENTL.				
	PRIVATE VERKEHRSFL.				
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE				
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE / VORGARTENFLÄCHE — NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE				

PRIV. VERKEHRSFLÄCHE
ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE
PRIV. GRÜNFL.) NICHT ÜBER.
VORGARTENFL.) BAUB. FLÄCHE

GRUNDSTÜCK NR.	TYP NACHRICHTLICH	AUSF. PLAN-NR 1:1000
1-9	RE 4.2	12415
10 12 14 16 18 21 22	E 100B	12436
11 13 15 16 17 19 20 23 24	E 100B	12458
25 27 29 31	E 4.0A	
26 28 30 32	E 4.0A	
33-40	RE 3.1	
41-43	RE 4.2	
44-63	RE 10.2	

WESTF.-LIPPISCHE HEIMSTÄTTE G.M.B.H. DORTMUND
1:500 LANGSCHEDE FLUR 8
17.5.1963
17295
Ko. 2.8.65 MZ 29.7.67
12501